

NACHHER

Alle Geräte und viel Stauraum vereint die kompakte Einbauzeile. Raffiniert: Der Tresen gegenüber mit weiteren Schränken dient als Frühstücks- und Vorbereitungsplatz.



VORHER

Zweckmäßig, aber nicht optimal war der kleine Raum möbliert. Vis-à-vis der Küchenzeile stand das Geschirr in einem offenen Regal. Der Essplatz am Fenster wirkte provisorisch.



GROSSER
LESER-
WETTBEWERB
IKEA 2017

Strahlendes Duo
In der umgestalteten Küche probieren unsere Gewinner Anja Iser und Markus Berg noch lieber neue Rezepte aus. Besonders mögen sie die koreanische Küche aus der Heimat von Anjas Mutter.



EINE MINIKÜCHE gewinnt an Format

So viel Stauraum war noch nie! Anja und Markus haben eine Küche samt Planung vom Profi von Ikea gewonnen

Fotos: Gudrun Gewecke, Planung, Styling: Birgit Knutzen, Planung: Michael Haas, Text: Silke Sevecke

ENDLICH ist der Raum beholdlich



Wertstoffcenter
In den Kunststoffboxen werden Papier und PET-Flaschen gesammelt. Für Altglas steht die Holzkiste bereit.

PLATZGEWINN DANK GUTER PLANUNG

Mit diesen Tricks machte Architektin Birgit Knutzen mehr aus der Miniküche:

- **GLIEDERUNG** Geschlossene Fronten und die klare Aufteilung sorgen optisch für Ruhe. Wichtig: Die Bewegungsfläche in der Mitte bleibt frei.
- **FARBE** Viel Weiß lässt den Raum größer erscheinen. Holz gibt Wärme. Schwarz setzt einen starken Kontrast, damit es nicht langweilig wird.
- **DETAILS** Haken, Sammelboxen & Co helfen, Ordnung zu halten.

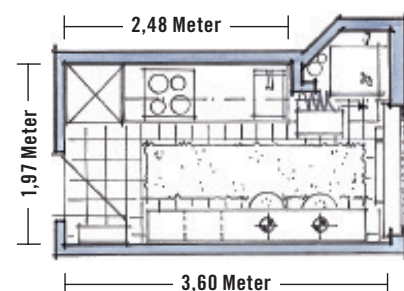


Einfach toll!

Bereitschaftsdienst. Der Apothekerauszug nutzt auch noch die letzten 20 cm der Küchenzeile. Darin stehen Kochzutaten griffbereit neben dem Herd.



Aufgeräumtes Versteck. In der Abstellkammer verbergen sich hinterm Vorhang Lebensmittel, Mamas Reiskochtopf und sogar die Waschmaschine.



Produktinfos und Adressen am Heftende

Minigewächshaus
Wo jetzt Pfennigbäume gezogen werden, sollen bald Kräuter und Salat wachsen. Frisches Grün gehört in viele koreanische Gerichte.

Kommunikationszentrale
Am schmalen Tresen kann das Paar wunderbar frühstücken und sich auf der Tafelfläche kleine Botschaften hinterlassen.



Funktional und freundlich wünschten sich Anja Iser und Markus Berg ihre Küche. Und dass man sich auf den nur sieben Quadratmetern nicht in die Quere kommt beim gemeinsamen Kochen. Das machen die beiden nämlich am liebsten. „Eine Herausforderung, die mir großen Spaß bereiten wird“, freute sich Innenarchitektin Birgit Knutzen bei ihrem ersten Besuch und entwickelte für das junge Paar eine behagliche, alltagstaugliche Küche mit nützlichen Details und skandinavischem Charme.

KOCHSTUDIO FÜR ZWEI

Standort und Länge der kompakten Küchenzeile waren durch die räumliche Situation vorgegeben. „Möglichst viele geschlossene Schränke mit weißen Fronten sind bei so wenig Platz ideal“, erklärt Birgit Knutzen. „Sie schaffen Stauraum und fallen als Möbel kaum auf.“ Eine wohnliche Ergänzung ist der nur 40 cm tiefe Tresen mit umlaufender Massivholzplatte auf der gegenüberliegenden Seite. „Hier sitzen wir wahnsinnig gern“, freut sich Anja Iser. „Wenn mal nur einer kocht, leistet der andere sofort Gesellschaft.“ Die Barhocker mit festgezurrten Sitzkissen werden nach dem Essen unter die Platte geschoben, damit die Laufwege frei bleiben.

Das Farbkonzept ist so klar wie die Raumaufteilung. Zu strahlendem Weiß (Wandfarbe „Wolkenreise“ von Alpina) gesellt die Planerin Holz und Schwarz. Originell: Die Fläche über dem Tresen ist mit Tafellack gestrichen und dient buchstäblich als Schwarzes Brett. Hier sammelt das Paar schon erste Ideen für die geplante Korea-Reise im kommenden Sommer. ■